

**Nordwestdeutscher Gautag der Uhrmachersgehilfen.** Laut Inserat dieser Nummer ladet der Uhrmachersgehilfenverein Osnabrück alle Uhrmachersgehilfen und dergl. Vereine Nordwestdeutschlands zu einem Gautage nach Osnabrück auf Sonntag, den 16. Januar 1921, ein. Nachdem die Meister sich in vorbildlicher Weise zu einem machtvollen Einheitsverbande vereinigt haben, wird bei den Gehilfen der Wunsch nach Zusammenschluss der Gehilfen immer lebhafter. Dies zu erreichen soll der Gautag die Wege ebnen.

**Gebrüder Junghans, A.-G., Schramberg.** In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1920 waren 4000 Vorzugsaktien und 10719 Stammaktien vertreten. Es wurde beschlossen, das Grundkapital um 26 000 000 Mk. zu erhöhen durch Ausgabe von 4000 Stammaktien, 2000 Vorzugsaktien seitheriger Art Lit. B und 20000 Vorzugsaktien Lit. A. Ferner wurden die damit zusammenhängenden Statutenänderungen genehmigt.

**Schramberg.** Die Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik hat beschlossen, ihr Grundkapital um 4 000 000 Mk. zu erhöhen, wovon zunächst 25 % einzuzahlen sind.

**Ersatzleistung für Wertpakete.** Ist für Sendungen mit Wertangabe Ersatz zu leisten, so ist mit Rücksicht auf neuere gerichtliche Entscheidungen nichts dagegen einzuwenden, wenn fortan bei der Feststellung des gemeinen Wertes der Sache (§ 8 des PG.) der übliche und angemessene Unternehmergewinn mit berücksichtigt wird. Bestehen über die Angemessenheit der Unternehmergewinne Zweifel, so haben sich die Postanstalten durch Urteil eines Sachverständigen ohne Kosten für die Postkasse Gewissheit zu verschaffen. Im übrigen werden die Postanstalten wegen Erstattung der Umsatzsteuer auf die Beachtung der Vorschriften der Amtsbl. V. Nr. 105 vom 6. August (Amtsbl., S. 293) unter VIII hingewiesen. (Auszug aus dem Postnachrichtenblatt Nr. 91. — Vgl. Nr. 23, 45. Jahrg. [1920], der „Uhrmacherskunst“, S. 327.)

**London.** Zahlreiche Silberminen in den Vereinigten Staaten und Kanada haben ihren Betrieb, im Zusammenhang mit dem starken Sinken des Silberpreises, stillgelegt.

**Brandenburg.** Hermann Quandt hat sein Geschäft und seine Reparaturwerkstatt an den Uhrmachermeister Herrn Reinhold Kraege aus Bromberg übergeben.

**Dortmund.** Hans Schulze hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft, Friedhof 12, an Herrn Joseph Morsey übergeben.

**Dresden.** Sein 30jähriges Geschäftsjubiläum feierte das Uhren- und Goldwarengeschäft von Alfred Brückner, Striessener Strasse 33.

**Esslingen.** Auf ein 50jähriges Bestehen kann in diesem Jahre die Firma G. Boley, Werkzeug- und Maschinenfabrik, zurückblicken. Zur Herstellung von Uhrmacherwerkzeugen von Gustav Boley in Chaux-de-Fonds (Schweiz) gegründet, wurde das Geschäft bald nach Esslingen verlegt. Im Laufe der Jahre wurde neben den Drehstühlen und Werkzeugen für Uhrmacher die Herstellung von parallelen Schraubstöcken und Präzisions-Werkzeugmaschinen für Mechanik und Feinmechanik aufgenommen. („Esslinger Zeitung“.)

**Frankfurt (Oder).** Uhrmacher Alfred Tiegel verlegte sein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft von Tuchmacherstr. 71 nach Richterstr. 45.

**Fulda.** H. Obstfeld eröffnete Kanalstr. 13 eine Uhrenreparaturwerkstatt.

**Furtwangen.** Der Aufsichtsrat der Badischen Uhrenfabrik, A.-G., beschloss die Verteilung einer Dividende von 15 % (i. V. 10 %) auf alte und 7,50 % für 6 Monate auf neue Aktien.

**Gera.** Johannes Fruhtrunk eröffnete Schmelzhüttenstrasse 16 ein Goldwarengeschäft mit Reparaturwerkstatt.

**Heidenau bei Pirna.** Johannes Gebhardt eröffnete Mühlenstr. 22 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Kolberg.** Richard Kowski eröffnete Bahnstrasse, Halle 2, ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Locken.** Adolf Czesla. Inhaber ist Kaufmann Adolf Czesla in Locken. Das Geschäft ist ein Fahrrad-, Uhren-, Separatoren- und Nähmaschinengeschäft. (Handesgerichtliche Eintragung.)

**Münster i. W.** Auf ein 100jähriges Bestehen konnte die hiesige Uhrengrosshandlung Kreuzer & Co. zurückblicken. („Münster. Anz.“.)

**Neue Schleuse bei Rathenow.** Friedrich Walsleben eröffnete Genthiner Strasse 94 eine Reparaturwerkstatt für Uhren und Goldwaren.

**Pforzheim.** Die Uhrkettenfabrik Kollmer-Jourden, A.-G., erhöht ihr Aktienkapital von 6,5 auf 12 Mill. Mk. Der Zweck der Kapitalerhöhung ist Bereitstellung von Mitteln für die verteuerten Rohmaterialien sowie die Herstellung eines Neubaus.

**Rudolstadt.** Vor der Handwerkskammer zu Arnstadt legte der Uhrmachersgehilfe Erich Martin seine Meisterprüfung ab.

**Wernigerode.** Richard Sturm eröffnete Westernstrasse 8 eine Uhrreparaturwerkstatt.

#### Edelmetallmarkt.

**Berichtszeit vom 10. — 23. Dezember 1920.** Der Schweizer Franken unterlag einigen, aber nicht allzu grossen Schwankungen. Am 10. Dezember stand er auf 1151,30 Mk., er ging am 19. Dezbr. auf 1101,35 Mk. zurück, notierte aber am 23. wieder mit 1195,35 Mk.

**Der Goldpreis (Barrén)** hielt sich im Durchschnitt auf 40000 Mk. für 1 kg. Am 10. Dezember wurde 41375 Mk. gezahlt, am 23. Dezember 40000 Mk. 20-Mk.-Stücke wurden mit 305 Mk. als höchsten und mit

293 Mk. als niedrigsten Preis gehandelt. Napoleons kosteten demzufolge etwa 245 Mk. — Der Goldpreis in London schwächte etwas ab: Anfangs 118/10, zum Schlusse 115/8.

**Silber:** Der Konventionspreis beträgt für die Zeit vom 27. Dezember 1920 bis 2. Januar 1921 für 800/fein Silber 1350 Mk. (Auslandsrichtpreis für 1 kg fein 1499 Mk.). Der Börsenpreis zwischen Hamburg und Berlin zeigt einen Unterschied von etwa 10 Mk. Hamburg notiert etwas höher als Berlin. Anfangs- und Endkurs sind 1175 Mk. In der Zwischenzeit ging der Preis bis auf 1240 Mk. In New York betrug der Preis für inländisches Silber unverändert 99,50, ausländisches schwankte zwischen 61,75 und 64.

**Platin:** In Berlin betrug der Preis bis auf die letzten Tage 150 Mk., um dann am 23. Dezember auf 135 Mk. zu fallen; London 480.

**Bemerkungen:** Bei einem Durchschnittspreis von 40000 Mk. für 1 kg Gold beträgt der Preis für:

|                |          |            |
|----------------|----------|------------|
| 750/000 = 3/4  | 30,— Mk. | } für 1 g. |
| 585/000 = 5/12 | 16,50 „  |            |
| 333/000 = 1/3  | 13,— „   |            |

Im Freiverkehr muss man Gold für gewöhnlich teurer bezahlen, was zu berücksichtigen ist. Beim Einkauf von Bruebgold ist die Verunreinigung, nicht voller Feingehalt, Scheidekosten usw. in Rechnung zu stellen, so dass wesentlich weniger beim Einkauf gezahlt werden darf, als oben angegeben; ein 20-Mk.-Stück = 8 g 900/000 Gold.

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen.

4150. Kann mir einer der Kollegen oder der Herren Grossisten eine Herrenankerremontoiruhr (Toledo, flach) abgeben? Einlagen in Gold.

4151. Wem gehört eine gute Nickelankerremontoir Nr. 89067? In der Nähe des Scharniers ist eingekratzt Nr. 136851<sup>1</sup>, auf dem Zifferblatt befindet sich ein rotes Flügelrad. A. Sch. in S.

4153. Welches System von elektrischen Strassenuhren hat sich am besten bewährt? Joh. J. in N.

### Antworten.

4146. Berechnung des Turmuhraufziehens. Dem Fragesteller empfehle ich Anschaffung der Schrift „Grundlagen zur Berechnung der Reparaturpreise“, im Verlage der „Uhrmacherskunst“ erschienen. Auf Grund des Studiums dieser Schrift wird es dann ein leichtes sein, den Preis der Behandlung, speziell für Ihren Ort, festzustellen. Zu Ihren Unkosten brauchen doch nur die ortsüblichen Arbeitslöhne dann hinzugezählt zu werden. Nur nicht zu ängstlich!

4148. Schnallen für Uhrarmbänder. Zwecks Anfertigung in Edelmetall wenden Sie sich am vorteilhaftesten an Wilhelm Müller (Berlin). Wippchen.

4149. Armaturen für Dampfmaschinen. Aus der Frage ist nicht zu ersehen, was unter kleiner Dampfmaschine zu verstehen ist. Es wäre zur genauen Beantwortung erwünscht, zu erfahren, ob es sich um die Spielzeugmaschinen handelt. Da wenden Sie sich an Gebr. Bing (Nürnberg). Wippchen.

4149. Armaturen für kleine Dampfmaschinen liefert Martin & Wagner, Wiesbaden, Bleichstrasse 36.

4152. Kristallsachen als Nebenartikel. Betreffs Führung von Kristallsachen kommt es ganz darauf an, wo Sie wohnen. Ob Spezialgeschäfte des Faches am Orte sind, oder ob Sie nur allein in Frage kommen. Ich möchte Ihnen abraten. Lohnend als Geschenkartikel empfinde ich in meinem Bereich die Geschenkartikel von Stumpf in Dresden, Johann-Georgen-Allee. Ersuchen Sie um Zusendung von Angeboten. Wippchen

### Versammlungskalender.

Versammlungen finden statt am:

|           |                    |
|-----------|--------------------|
| 3. Januar | in Kaiserslautern; |
| 10. „     | „ Aachen (Land);   |
| 10. „     | „ Herford;         |
| 10. „     | „ Oschersleben;    |
| 16. „     | „ Harburg;         |
| 18. „     | „ Giessen.         |

Näheres siehe unter Vereinsnachrichten.

**Ur 2 wird abgeschlossen:**

Sextteil                      Anzeigenteil

7. Jan., vorm. 8 Uhr      12. Jan., nachm. 1 Uhr

**Inhalt:** Bekanntmachungen der Verbandsleitung — Wie die Betriebe kommunalisiert werden sollen. — Die beschleunigte Einziehung des Reichsnotopfers. — Das Schenkeln der Räder. — Fortbildungskurse für Uhrmacher. — Internationale Fachzeitschriftenschau. — Mitteilungen der Preisschutzkommission. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten.

Verlag: Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V. — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).  
Schriftleitung: W. König in Halle (Saale).